

## **Protokoll**

**über die 13. GRM (16-21) öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom  
21.12.2018 in der Gaststätte Thünemann**

### **Anwesend sind:**

#### **Bürgermeister**

Mey, Ansgar

#### **Ratsmitglieder**

Barkmann, Anni; Focks, Franz; Hartke, Verena [bis TOP 12]; Heskamp, Reinhard; Holle,  
Hans-Josef; Kottebernds, Helmut; Marien, Thomas; Richter, Josef; Schmit, Aloysius

#### **Protokollführer**

Schütte, Harry, Kämmerer

#### **Ferner nehmen teil**

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin , Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,  
Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

#### **Es fehlt/ Es fehlen:**

#### **Ratsmitglieder**

Kemmer, Julia [entschuldigt]

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 10.10.2018
6. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Beschluss über überplanmäßige Ausgaben
8. Endausbau der Straße „Am Messinger Esch“

9. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Westlich des Herzeschweges“
10. Verkauf eines Baugrundstückes
11. Annahme von Zuwendungen
12. Vorüberlegungen zum Haushaltsplan 2019
13. Neujahrsempfang 2019
14. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Mey eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er Samtgemeindebürgermeister Ritz, Erste Samtgemeinderätin Ahrend, Bauamtsleiter Thünemann und den Ehrenbürgermeister Roosmann.

### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind.

### **Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Mehrheit der Ratsmitglieder ist anwesend. Bürgermeister Mey stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung**

Bürgermeister Mey erklärt, dass die Tagesordnung um den neuen Punkt 11. „Annahme von Zuwendungen“ erweitert werden muss. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Rat beschließt einstimmig die erweiterte Tagesordnung.

### **Punkt 5: Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 10.10.2018**

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig vom Rat der Gemeinde Messingen geneh-

ingt.

Punkt 6: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

- a) Der Schützenverein St. Antonius Messingen hat sich um den Klimaschutzpreis 2019 beworben.
- b) Die L57, Lingener Straße, ist seit Donnerstag wieder für den allgemeinen Verkehr freigegeben. In den kommenden Wochen müssen die Gemeindestraßen, die als Ausweichstrecken genutzt wurden, überprüft und ggfls. Schäden behoben werden. Bislang wurden keine gravierenden Schäden festgestellt.
- c) Der Defibrillator auf dem Sportgelände muss ersetzt werden, da dieses Gerät möglicherweise nicht immer korrekt funktioniert. Eine Gewährleistungspflicht besteht nicht mehr. Im kommenden Haushalt sollen hierfür entsprechende Mittel bereitgestellt werden.
- d) Die Ehrungsliste für das Jahr 2019 ist erstellt. Die Ratsmitglieder werden gebeten, sich entsprechend einzutragen.
- e) Der Weihnachtsbaum am Kriegerehrenmal wurde in diesem Jahr vom Schützenkönig gestiftet. Den Ratsmitgliedern, die den Baum aufgestellt und geschmückt haben, dankt er für Ihre hervorragende Arbeit.

Punkt 7: Beschluss über überplanmäßige Ausgaben

Bei den Reparaturarbeiten am gemeindlichen Heimathaus wurde festgestellt, dass die Fenster als auch die Eingangstür abgängig waren. Das Angebot der Firma Jacobs war günstig und der Auftrag wurde umgehend erteilt, um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden. Die im Haushalt bereitgestellten Mittel für die Unterhaltung des Gebäudes waren nicht auskömmlich, so dass eine überplanmäßige Ausgabe von 4.900 Euro nicht vermieden werden konnte. Die Mehrkosten bei der Unterhaltung können durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach kurzer Beratung einstimmig, der überplanmäßigen Ausgabe von 4.900 Euro zuzustimmen.

Punkt 8: Endausbau der Straße „Am Messinger Esch“

Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass am 19.11.2018 eine Anliegerversammlung durchgeführt wurde. Der Ausbauplan wurde vorgestellt und erörtert als auch geringfügige Änderungen vorgenommen; Versetzen von Straßenleuchten. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben. Insgesamt haben 13 Firmen die Unterlagen abgerufen. 7 Firmen haben entsprechende Angebote abgegeben. Firma Uphaus, Thuine, ist die Günstigstbietende mit einer Gesamtsumme von 215.081,79 €. Baubeginn soll spätestens der 23.04.2019 sein, damit die Maßnahme Ende Juli fertiggestellt werden kann. Es soll zudem noch geprüft werden, ob es recht-

lich möglich ist, die Anpflanzungen durch die Gemeindearbeiter vornehmen zu lassen.

Ratsmitglied Heskamp weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Einmündungsbereich der Straße „Am Messinger Esch“ auf die Frerener Straße sehr dunkel sei. Bauamtsleiter Thünemann erläutert, dass die Angelegenheit noch einmal überprüft werde. Aber hinsichtlich einer möglichen Blendwirkung müssen entsprechende Abstände zur Landesstraße, gemäß den Vorgaben der Landesstraßenbauverwaltung, eingehalten werden.

Nach eingehender Erörterung beschließt der Rat, vorbehaltlich der Fachprüfung und der Genehmigung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises, einstimmig, der günstigstbietenden Firma Uphaus, Thuine, den Auftrag zum endgültigen Ausbau der Straße „Am Messinger Esch“ zum Angebotspreis von 215.081,79 € zu erteilen.

#### Punkt 9: Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Westlich des Herzeschweges“

Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass die Eheleute Holle für ihr neu zu errichtendes Mehrfamilienhaus am Herzeschweg den überbaubaren Bereich geändert haben möchten. Hintergrund ist die Errichtung eines Carports. Der Grundstücksnachbar hat sein Einverständnis erklärt, da der zu errichtende Carport an seinen Schuppen anschließen würde. Der Abstand zum Wohnhaus ist dadurch bedingt, dass die Oberwohnung über eine externe Treppenanlage erschlossen werden soll. Da die Fläche im Bebauungsplan als Grünfläche ausgewiesen ist, müsste hier eine vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes durchgeführt werden.

Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass er zwei Planungsbüros gebeten hat, ein Angebot für die Änderung des Bebauungsplanes vorzulegen. Danach ist das Planungsbüro Stelzer mit einer Angebotssumme von 1.116,00 Euro günstigstbietend. Die NLG, die den ursprünglichen Bebauungsplan ausgearbeitet hat, verlangt für die Änderung 5.360,95 Euro.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach eingehender Beratung einstimmig, das Planungsbüro Stelzer GmbH, Freren, mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Herzeschweges“ zu beauftragen. Die Kosten sind vom Antragssteller zu übernehmen.

#### Punkt 10: Verkauf eines Baugrundstückes

Bürgermeister Mey berichtet, dass das Baugrundstück Blumenpool 5 zur Größe von 698 m<sup>2</sup> zu den festgesetzten Konditionen verkauft wurde. Der entsprechende Kaufvertrag wurde vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Gemeinderat beurkundet.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt einstimmig, dem Verkauf des Baugrundstücks Blumenpool 5 zuzustimmen.

#### Punkt 11: Annahme von Zuwendungen

Die Firma Holle GmbH und die Wesenberg GmbH haben im Jahr 2018 die Edelstahlauflastler für die Gemeinde Messingen mit dem Wappen produziert und ausgeliefert. Die Aufsteller



Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt den Programmablauf zur Kenntnis.

#### Punkt 14: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass am 01.03.2019 die Auftaktveranstaltung zum frauenORT Mathilde Vaerting stattfinden wird.
- b) Ratsmitglied Schmit berichtet, dass der Förderverein der Grundschule im Jahr 2018 durch großzügige Zuwendungen dafür gesorgt hat, dass für die Grundschule in Messingen Schulmobiliar angeschafft werden konnte. In diesem Zusammenhang gibt er bekannt, dass am 21.01.2019 um 09:00 Uhr mit dem Landtagsabgeordneten Christian Fühner ein Gespräch zur Erhaltung und Stärkung kleinerer Grundschulstandorte stattfinden werde.
- c) Auf Nachfrage von Ratsmitglied Holle bestätigt Bürgermeister Mey, dass er hinsichtlich des Mottos für den Karnevalswagen 2019 „Jäger, wir schießen uns ab“ Gespräche mit der KLJB geführt worden sind. Er halte das Motto für nicht vertretbar, auch wenn die freie Meinungsäußerung insbesondere im Karneval sehr weit reichen würde. Sicherlich kann die Gemeinde die KLJB nur bitten, das Motto zu überdenken. Allerdings sei er von vielen Bürgern angesprochen worden, die das Motto ebenfalls sehr kritisch und für nicht vertretbar halten.
- d) Bauamtsleiter Thünemann erklärt auf Nachfrage von Ratsmitglied Holle, dass das Straßenbauamt den Radweg an der L58 kontrolliert und in das Sanierungsprogramm 2019 aufgenommen habe. Die Entscheidung des Landes bleibt abzuwarten.
- e) Ratsmitglied Marien teilt mit, dass Herr Hubert Bartke vom Bischöflichen Generalvikariat, zuständig für die Kirchengemeinden, zum Jahreswechsel in den Ruhestand tritt. Seine Nachfolgerin ist Frau Christina Jaax.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 19:40 Uhr die Sitzung. Er dankt allen Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2018 und wünscht allen frohe Weihnachtsfeiertage und eine gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

Bürgermeister

Protokollführer